

Zeitschrift:	Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum
Herausgeber:	Schweizerische Heraldische Gesellschaft
Band:	107 (1993)
Heft:	1
Rubrik:	Präsidialbericht für das Jahr 1992 = Rapport présidentiel pour l'année 1992

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Präsidialbericht für das Jahr 1992

Im Berichtsjahr sind 14 neue Mitglieder unserer Gesellschaft beigetreten, wovon 6 aus der Schweiz und 8 aus dem Ausland.

Eintritte

René Bieri, Girhaldeweg 2, 8048 Zürich – Claus D. Bleisteiner, Heraldiker, Faberstrasse 9, D-8000 München 70 – Erika Braunschweiger, Schöntal 2, 5304 Endingen – Dr. Dorothea A. Christ, Oltingerstrasse 23, 4055 Basel – Richard M. Crosset, Graphic and Heraldic Art, 2220 Alta Avenue, Louisville, Kentucky 40205, USA – Ing. Marco Del Lucchese, Via Nuova 5, I-29010 Castelvetropono (PC) – Buchhandlung W. Jaeggi AG, Freie Strasse 32, 4001 Basel – Dott. Alberto Lembo, Via Manzoni 6, I-36040 Sarego (VI) – Albert Mougin, 20, rue de la Compagnie Indes, F-97400 Saint Denis/Réunion – The New York Public Library, Preparat. Service, Acquis. Divis., Fifth Avenue & 42nd Street, New York, N. Y. 100018, USA – Mr. H. E. Paston-Bedingfeld Esq., The College Arms, Queen Victoria Street, GB-London EC4V 4BT – Stéphane Pauli, Route de St-Julien 263 C, 1258 Perly – Christophe Rousseau Levebvre, 45, rue Raymond Losserand, F-75014 Paris – Sabine Sille, Au Village 31, 1776 Montagny-la-Ville.

Die neuen Mitglieder heissen wir herzlich willkommen.

33 Mitglieder haben wir verloren, 9 durch Todesfall und 24 durch Austritt.

Mit grossem Bedauern müssen wir den Austritt unseres langjährigen Mitgliedes (seit 1928!), Herrn Dr. med. Friedrich H. Leutenegger, Chur-Masans, erwähnen. Seit längerer Zeit ist er schwer krank und kann dem Tagesgeschehen leider nicht mehr folgen. Jahrzehntelang hat er jeweils unsere Generalversammlungen besucht. Die Generalversammlung vom 7. Juni 1975 in Chur hat er tadellos organisiert.

Folgende 9 Mitglieder sind verstorben:

Berty Bruckner, Schaffhausen (Mitglied seit 1942), Sekretärin der SHG 1947–1957 und Ehrenmitglied (vgl. Nachruf in SAH 1992-II) – Marcel Francey, Posieux (Mitglied seit 1957) – Dr. Ed. Göldlin von Tieffenau, Kehl am Rhein – Dr. Hans Kläui, Winterthur (Mitglied seit 1959), Vorstandsmitglied (vgl. Nachruf in SAH 1992-II) – Prof. Dr. Augustin Maissen, Laax (Mitglied seit 1953, vgl. Nachruf in SAH 1992-II) – Dr. Ottfried Neubecker, Wiesbaden (Korrespondierendes Mitglied, vgl. Nachruf in SAH 1992-II) – Emmanuel Raillard, Basel (Mitglied seit 1940) – Lilli Schnyder-Streuli, Wohlen (Mitglied seit 1986) – Dr. med. dent. Franz Gy Varga-Schluthess, Zürich (Mitglied seit 1964).

Den Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Der Mitgliederbestand beträgt Ende Dezember 1992 502 Mitglieder, wovon 329 in der Schweiz und 173 im Ausland. 25 Abonnenten beziehen das SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK. Unsere Zeitschrift wird mit 11 schweizerischen und 9 ausländischen Gesellschaften ausgetauscht.

Gegenüber 1991 beklagen wir einen Nettoverlust von 19 Mitgliedern! Die SHG ist überaltert. Wohl durften wir im Berichtsjahr einige junge Kräfte begrüssen. 14 Neueintritte, wovon nur 6 aus der Schweiz, sind ungenügend. Bestimmt hat es in der Schweiz genug heraldisch Interessierte. Man muss jedoch an sie herankommen. Es ist nicht nur Aufgabe des Vorstandes, neue Mitglieder zu rekrutieren. Liebe Mitglieder, wir fordern Sie dringend auf, in Ihrem Freundes-, Berufs- und Familienkreis Umschau zu halten. Es wäre schön, Sie an der Generalversammlung mit Ihrem Freund, Sohn, Tochter, Enkel oder Enkelin usw. begrüssen zu dürfen. Ihr Präsident wird sich freuen, Ihrem Bekanntenkreis aus unserem Helm den Willkommenstrunk darreichen zu dürfen. Also liebe Mitglieder – in Ihrem und im Interesse der SHG – auf in die Werbearena! Das Erfolgserlebnis wird gross sein!

Publikationen

Im Berichtsjahr erlebte unsere Gesellschaft – und mit ihr die Heraldik – eine Sternstunde (oder Sternjahr?). Genau auf Weihnachten wurden wir mit der Festschrift zum 700-Jahr-Jubiläum der schweizerischen Eidgenossenschaft und zum 100jährigen Bestehen der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft (SAH 1991-I/II) beschenkt. Die Festschrift enthält 1 Geleitwort von Herrn Bundespräsident René Felber, 9 französischsprachige, 21 deutschsprachige, 2 italienischsprachige Aufsätze, 1 Jubiläumsbericht, 1 Bibliographie und 1 Dankesadresse, 72 Farbbilder/Tafeln und 366 Schwarzweiss-Abbildungen. Das Buch weist einen Umfang von 387 Seiten auf! Die Schweiz vertreten der ausgezeichnete und auch als Diskussionsbeitrag gedachte Aufsatz von Prof. Dr. Guy P. Marchal: De la «Passion du Christ» à la «Croix suisse»: quelques réflexions sur une enseigne suisse. Jeder Kanton ist durch einen Beitrag präsent. Herr Bundespräsident René Felber schreibt in seinem Geleitwort: «Ich bin erfreut und zugleich beeindruckt, dass Mitglieder der Staatsarchive, der Denkmalpflege, Professoren und interessierte Laienhistoriker in dieser Festschrift sich vereint haben, um über die mannigfaltigen Aspekte der Heraldik zu berichten und die Ergebnisse ihrer vielfältigen Forschungen zu veröffentlichen.» Diese Bemerkungen können wir nur unterstreichen und gleichzeitig den Autoren für ihre hervorragenden Beiträge herzlich danken. Besonders unserem Chefredaktor Dr. Günter Mattern und Dr. Gaëtan Cassina sind

wir zu grossem Dank verpflichtet. Unter ihrer Federführung – mit Unterstützung der Herren Dr. Olivier Clottu und Prof. Dr. Jürg Bretscher – ist dieses grosse Geschichtswerk entstanden. Eine herkulische Arbeit von mehr als 2 Jahren! Oft sind die beiden Herren fast verzweifelt. Aufsätze oder Fotos fehlten, Termine drängten usw. Doch nun dürfen wir dank ihrer aufopfernden Tätigkeit ein prächtiges Geschichtswerk in Händen halten. Wir sind stolz auf unsere Redaktionskommission. Mit diesem Band hat sie sich selbst ein Denkmal gesetzt. Herzlichsten Dank. Bereits haben wir mehrere Glückwunschbriefe erhalten. Lassen Sie uns einige wenige zitieren:

Albert A. Feldmann, Seattle, USA: «Vor einigen Tagen erhielt ich die Festschrift der Gesellschaft für das Jubiläumsjahr 1991. Obwohl ich vorderhand erst blass die Musse hatte, die beinahe 400 Seiten des Buches durchzublättern, war ich von der Qualität der Arbeiten und ihrer Mannigfaltigkeit genug beeindruckt, um Ihnen diese Zeilen zu schicken. Der Vorstand der Heraldischen Gesellschaft, das Redaktionskomitee und, vor allem, die Autoren haben sich der Aufgabe mehr als gewachsen gezeigt, ein Werk zusammenzustellen, auf das alle stolz sein können. Ich gratuliere allen Mitarbeitern.»

René E. Dubuc, Luc sur Mer: «Mit Freude und Bewunderung habe ich von «Archivum Heraldicum» A° CV-1991-I-II Einsicht genommen, und ich will Ihnen dafür ungesäumt danken und gratulieren. «Archivum Heraldicum» ist sicherlich die schönste heraldische Zeitschrift und reichhaltigste Dokumentation. Ihre Schönheit bleibt immer tadellos, und wie oft habe ich sie erfolgreich nachgeschlagen! Die Schweizerische Heraldische Gesellschaft ist gut aufgehoben.»

Frau Lucie Burckhardt: «Aus Liestal erhielt ich das schöne 1991, I/II ARCHIVUM HERALDICUM und bin begeistert. Schon nach einer «Teil-Lektüre» habe ich so viel Neues erfahren. Auch hat mich der Artikel von Herrn Marchal nicht nur interessiert, sondern auch bestätigt, denn zum Glück bin ich nicht ganz «daneben» gewesen, indem ich schon oft unsere heutige Schweizerfahne auf das Schwyzer Eckquartier «Christus mit Passionswerkzeugen» zuschrieb. Marchal: «La Suisse... à la discussion.» Ueli Barths «Basler Stab» lässt das Herz höher schlagen – wie auch seine Basilisk-Interpretation und die Schildträger.»

Doch ist ein kleiner Wermutstropfen zu erwähnen. Mit dem Jahresbeitrag 1993 erhielten alle Mitglieder vom Quästor eine Einladung für eine Spende zur Deckung der Druckkosten der Festschrift. Zu unserer grossen Enttäuschung müssen wir feststellen, dass die Spenden bisher recht spärlich fliessen. Woran liegt es? Fehlt es an Solidarität? Ist die Festschrift nicht Fr. 50.– oder Fr. 100.– wert? Sie erhielten diese als Geschenk der SHG. Liebe Mitglieder. Falls Sie bisher Ihren freiwilligen Beitrag noch nicht geleistet haben, greifen Sie doch bitte zum Einzahlungsschein! Herzlichen Dank.

Ebenfalls erschienen 1992 die 2 Hefte SAH 1992-I und II im 106. Jahrgang. Sie weisen einen Umfang von 161 Seiten auf und enthalten 3 deutschsprachige, 3 französischsprachige, 2 italienischsprachige Arbeiten

und erstmals 1 spanischsprachigen Aufsatz, 39 Farbbilder/-tafeln und zahlreiche Schwarzweiss-Abbildungen, mehrere Miscellen, Buchbesprechungen und Gesellschaftsberichte. Wir danken dem Chefredaktor, den drei Redaktoren und der Redaktionskommission herzlichst für ihren Einsatz. Auch der Druckerei Lüdin AG, Liestal, gebührt unser Dank für den sorgfältigen Druck und für die angenehme Zusammenarbeit mit dem Chefredaktor.

Heraldisches aus der Schweiz

Einige Vorstands- und Gesellschaftsmitglieder wurden auch dieses Jahr eingeladen, heraldische Vorträge in verschiedenen Kreisen zu halten.

Andere heraldische Anlässe wurden dem Berichterstatter nicht gemeldet. Durch die vielen kulturellen Veranstaltungen 1991 anlässlich der 700-Jahr-Feier der schweizerischen Eidgenossenschaft sind die «Helden» wohl etwas müde geworden oder sammeln neue Kräfte.

Internationale Beziehungen

Der 20. Internationale Kongress für Genealogie und Heraldik fand vom 9.-13. August 1992 in Uppsala, Schweden, statt. Er stand unter dem Thema:

1. Généalogie et heraldique – Méthodes modernes de recherche
2. Pompe funèbre et monuments commémoratifs aux morts – aspects héraudiques.

Einige Vorstands- und Gesellschaftsmitglieder nahmen daran teil. Unser Chefredaktor Dr. Günter Matern hielt einen Vortrag über «Totenschilde und Fahnen». Der von unserem alt Präsidenten und Ehrenmitglied Léon Jéquier verfasste Vortrag «A propos des funérailles de Philibert de Chalon, Prince d'Orange (1502-1530)» wurde von unserem Mitglied J.-C. Loutsch, Luxemburg, vorgetragen.

Bibliothek

Im Jubiläumsbericht 1991 zum 100jährigen Bestehen der SHG hat ihr Präsident Sie aufgerufen, unsere Bibliothek durch Zuwendungen zu bereichern. Dieser Aufruf hat Früchte getragen.

Herr Eduard Otth, Hörnlistrasse 16, 8600 Dübendorf, schenkte der SHG die 1980 erschienene Faksimile-Ausgabe des Werkes «Die Eidgenössische Chronik des Werner Schodoler 1510-1535». Das Werk umfasst drei prachtvoll in Leder eingebundene Bände, die sich in neuwertigem Zustand befinden. Der Subskriptionspreis betrug 1980 Fr. 4000.–. Bereits früher hat uns Herr Otth mit Büchern beschenkt und mit Geldspenden unterstützt. Wahrhaft ein grosszügiges Mitglied! Für das schöne Geschenk danken wir Herrn Otth herzlichst.

Herr Karel van den Sigtenhorst, NL-2207 RL Ryswyk ZH, schenkte uns eine grosse Anzahl von ihm gezeichnete, wunderschöne heraldische Exlibris. Auch weitere Mitglieder haben uns mit ihren Exlibris bedacht. All diesen Donatoren möchten wir unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Frau Renate Raillard-Oeri, Jac. Burckhardtstrasse 1, 4052 Basel, hat uns aus dem Nachlass ihres verstorbene Gatten eine grosse Anzahl Zeitschriften «SAH» sowie ARCHIVUM HERALDICUM, int. Bulletin vermach.

Unser unermüdliches Mitglied Herr Dr. Karl Hänecke, Wabernstrasse 71, 3007 Bern, hat uns wiederum mit folgenden Werken bedacht:

- Katalog zum Werk von Paul Boesch, 1889–1969, Kunstmaler, Graphiker, Heraldiker, zusammengestellt von Karl Hänecke-Meier unter Verwendung von Verzeichnissen, Notizen und Photosammlungen von Frau Gertrud Boesch-Bleuler, Bern 1992
- Aus dem Nachlass von Paul Boesch. Der Burgerbibliothek in Bern übergebene Bücher und Entwürfe.

Hinter dem Katalog liegt eine riesige Sammelarbeit von Herrn Dr. Karl Hänecke. Damit kann das grosse Werk unseres ehemaligen Vorstands- und Ehrenmitgliedes der Nachwelt in Erinnerung behalten werden.

Je 1 Exemplar des Paul-Boesch-Kataloges wurde von Herrn Dr. Hänecke der Kantonsbibliothek (Vadiana), St. Gallen, und der Burgerbibliothek, Bern, überreicht.

Lieber Herr Dr. Hänecke, nehmen Sie bitte unseren aufrichtigen und herzlichsten Dank entgegen.

Eine ganze Anzahl weiterer Bücherschenke dürfen wir verdanken:

Adler, Zeitschrift für Genealogie und Heraldik, 1992, Heft 5–8

Begent, P.J.: This Ornament of Knighthood, 1992 Central Bureau voor Genealogie, Jaarboek 1991 (Austausch)

Central Bureau voor Genealogie, Jaargang 45, Nr. 2–4. 's-Gravenhage 1991, Jaargang 46, Nr. 1–2, 's-Gravenhage 1992 (Austausch)

Der Tappert. Mitteil. Wappen-Herold 1970/71 (Geschenk Prof. Dr. J. Bretscher)

Der Wappenlöwe, Jahrbuch 1990, München 1991

Duerloo Luc: Privilegius uitbeelden de Zuidnederlandse wapenkoningen en wapenkunde in de eeuw der Verlichting; Verhandlungen van het Koninklijke Academie voor Wetenschappen, Letteren en Schone Kunsten van België, Klasse der Letteren, Jaargang 53, Nr. 135, Brussel 1991 (Rezensionsexemplar)

Family History, April 1992, Juli 1992

Gilde der Zürcher Heraldiker, Gildenmeisterbericht über das Gildenjahr 1991/1992 (Geschenk Gilde-Rainer Bolliger)

Gilde der Zürcher Heraldiker, Gildenmeisterbericht über das Gildenjahr 1992/1993 (Geschenk Gilde-Rainer Bolliger)

Gonfanon, The Heraldry Society of Canada, 1991/1–3, 1992/1–3 (Austausch)

Helmont Jan van: Gelre B.R. Ms. 15652–56, Leuven 1992 (Geschenk des Verfassers)

Heraldisk Tidsskrift, 1990/62, 1991/63, 64, 66. Societas Heraldica Scandinavica

Heraldry in Canada, 1990/4, 1991/1–4, 1992/2–4, The Heraldry Society of Canada (Austausch)

Heraldische Karte der Schweiz mit geschichtlichen Angaben. Ein Geschenk von TraDoc AG zum 700. Geburtstag der Eidgenossenschaft (Geschenk von Otto A. Schaer und Dr. Karl Hänecke)

Hoffmann Gisbert: Wappenbuch Bodenseekreis, Heimat-Zeichen Band 2 hg. vom «Förderkreis Heimatkunde», Tettnang 1991 (Rezensionsexemplar)

Humphrey-Smith, C.R.: Peacham's Heraldry for the complete Gentleman, 1991

Hye, F.H.: Spanien-Tirol-Innsbruck. Staatsarchiv-Ausstellung Innsbruck 1992 (Geschenk Stadtmagistrat Innsbruck)

Kleeblatt, Jahrbuch 1974/75 (Geschenk Prof. Dr. J. Bretscher)

Kleeblatt, Zeitschrift Herald. u. verwandte Wissenschaften, 1991 Heft 1–4, 1990 Heft 1, 2, 4, 1992 Heft 3

Knopp Guido & Ekkhard Kuhn: Das Lied der Deutschen, Ullstein Verlag Berlin 1988 (Geschenk Dr. G. Mattern)

Kolb Aegidius OSB & Putz Manfred: Wappen im Landkreis Unterallgäu, hg. Landkreis Unterallgäu Mindelheim 1991 (Rezensionsexemplar)

Lasting Impressions, Seals in our History, Daniel Cogné, 1991 (Geschenk National Archives of Canada)

Laura K., Sukuvaakunaa, 1990, Collegium Heraldicum Fennicum/Airut

Lienhurat Värit, Partioheradikot Ry Jasenlehti, 1990/1–3

Mühlemann Louis, Armoiries et Drapeaux de la Suisse, Bühler-Verlag, Lengnau AG, 1991 (Rezensionsexemplar)

Qu Sien?, 1990/3–4, Cercle de généalogie de Nice et de la Provence Orientale (Geschenk)

Neubecker Ottfried, Grosses Wappen-Bilder-Lexikon der bürgerlichen Geschlechter Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, 2. Auflage, Battenberg-Verlag, Augsburg 1992 (Ankauf)

Revue belge de Philologie et d'Histoire, Vol. LXIX, No. 1–3, 1991 (Austausch)

Revue française d'héraldique et de sigillographie, No. 60–61, Paris 1990–1991 (Austausch)

The Double Treasure, 1991/13, Journal of the Heraldry Society of Scotland

Tugium, 8/1992, Jahrbuch des Staatsarchivs des Kantons Zug (Geschenk)

Vapenbildens, Register till nr. 1–25, 1988, 1990/29, 1991/31, 1992/33, Svenska Heraldiska Föreningen

Zeitschrift des Breisgau-Geschichtsvereins «Schauins-Land», Jahresheft 1990, 1991, 1992

Wappenbuch der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft

Die im Präsidialbericht 1991 versprochenen Bestätigungen wurden 1992 an die Wappenbesteller versandt. Leider erhielten wir einige Reklamationen. Diese ha-

ben wir dem Heraldischen Institut, Breganzona, weitergeleitet. Das Institut bestätigt mit Brief vom 11.1.93, dass sämtliche eingetragenen Wappen von Herrn Cambin vor der endgültigen Ausführung in Stil und Inhalt begutachtet wurden. Die Fehler, die sich eingeschlichen hatten, wurden wunschgemäß korrigiert.

Nach dem Hinschied von Gastone Cambin betreut nunmehr Fritz Brunner, Heraldiker, Zürich, das Wappenbuch der SHG. Es ist bei ihm in besten Händen.

Liebe Mitglieder. Wir empfehlen Ihnen wärmstens, Ihr Wappen in unser Wappenbuch eintragen zu lassen. Viel zu wenig Mitglieder lassen ihr Wappen eintragen. Schade.

Jahresrechnung

Abzüglich der Spenden für Farbtafeln von Fr. 6500.- (Fr. 2500.- für SAH 1992-I bezahlt, Fr. 4000.- für SAH 1992-II zugesichert), beliefen sich die Druckkosten für das SAH auf Fr. 62 258.50.

Von der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften (SAGW) durften wir Fr. 35 150.- als Subvention entgegennehmen. Weitere Fr. 2500.- wurden uns für die Jubiläums-Ausstellung in Neuenburg 1991 bezahlt (vgl. Präsidialbericht für das Jahr 1991, Jahresrechnung, S. 78, in SAH 1992-I). Für die wohlwollen-de Unterstützung der SAGW danken wir herzlichst.

Dem Fonds Publikationen wurden Fr. 31 000.- zugewiesen. Zur Besteitung der Druckkosten für die Festschrift SAH 1991/I-II musste der Fonds Publikationen von Fr. 96 000.- aufgelöst werden. Die Druckkosten für die Festschrift SAH 1991/I-II betragen Fr. 138 052.- abzüglich Nachlass der Lüdin AG, Lies-tal, von Fr. 8052.- = Fr. 130 000.- Für die grosszügige finanzielle Unterstützung danken wir der Lüdin AG herzlich. Spenden für Farbtafeln sind bisher Fr. 7000.- eingegangen. Weitere Spenden von Fr. 13 000.- sind uns durch kantonale und kommunale Amtsstellen, Behörden oder Stiftungen zugesichert worden. Die Festschrift wird mit Fr. 14 000.- aktiviert. Für ausgeführte Buchbinderarbeiten wurde die Rückstellung Bibliothek aufgelöst, ebenfalls der Ausgleichsfonds SAH, welcher nach Eingang der zugesicherten Zah-lungen wieder gespiessen wird. Wir weisen einen Verlust von Fr. 1138.55 aus. Dieser Entstand aus der Pu-blikation der Festschrift und kann deshalb ausnahms-weise verantwortet werden.

Unserem Quästor Hans Rüegg danken wir herzlich für die vorbildliche Rechnungsführung. Die ausgewiesenen Zinserträge von Fr. 8887.10 (entspricht 98.75 Mitgliederbeiträgen!) sind seiner umsichtigen Kapital-anlage zu verdanken.

Folgende Spenden dürfen wir herzlich verdanken:
Fr. 5000.- von einer ungenannt sein wollenden Dame
(vgl. Präsidialbericht für das Jahr 1991, Jah-resrechnung, S. 78, in SAH 1992-I)
Fr. 500.- Herr Eduard Otth, Dübendorf

Spenden für Farbtafeln in der Festschrift SAH 1991/I-II:

Fr. 500.- Kanton Zug
Fr. 1 000.- Kanton Appenzell I/Rh.
Fr. 1 000.- Kanton Basel-Stadt
Fr. 500.- Kanton Schwyz
Fr. 1 000.- Kanton Baselland
Fr. 1 000.- Kanton Graubünden
Fr. 1 000.- Kanton Bern
Fr. 500.- Kanton Jura
Fr. 500.- Herr Hans Rüegg, Vaduz
Fr. 13 000.- Zugesicherte Spenden (Zahlung 1993)

Spenden für Farbtafeln in SAH 1992 I-II:

Fr. 2 000.- Herr Dr. Ladislao de Lászlóczky,
Bolzano
Fr. 500.- Herr Dr. Helmut Naumann,
Tecklenburg
Fr. 4 000.- Zugesicherte Spende (Zahlung 1993)

All diesen Donatoren danken wir herzlich.

Die Spenden für Farbtafeln zur Festschrift SAH 1991/I-II sind den Herren Dres. Mattern und Cassina zu verdanken. Unermüdlich und hartnäckig waren beide Herren auf Betteltour. Ihre wertvollen Bemü-hungen waren von Erfolg gekrönt. Fr. 20 000.- an Spenden dürfen wir auf ihr «Konto» verbuchen. Die zwei Herren sind nicht nur ausgezeichnete Redak-toren, sondern ebenfalls ausgewiesene Mittelbeschaffer. Herzlichen Dank.

Vorstand und Administration

Die laufenden Geschäfte wurden an 3 Vorstandssit-zungen behandelt. Die 101. Generalversammlung vom 13. Juni 1992 wählte Herrn Dr. med. Emil Dre-yer, Zollikofen, in den Vorstand. Er hat sich in unse-rem Kreis bereits gut eingelebt. Aus seiner Erfahrung als Generalsekretär der Internationalen Föderation Vexillologischer Gesellschaften (FIAV) und Sekretär der Schweizerischen Gesellschaft für Fahnen- und Flaggenkunde wird er uns wertvolle Impulse geben können. Frau Sybill Kummer-Rothenhäuser, Zürich, hat sich nach dem Hinschied von Gastone Cambin spontan bereit erklärt, die Redaktion für die italieni-sche Sprache des SAH zu übernehmen. Der Präsident dankt allen Vorstandsmitgliedern für ihre ehrenamt-li-che hervorragende Arbeit zum Wohle unserer Gesell-schaft.

Gregor Brunner

Rapport présidentiel pour l'année 1992

Nous avons reçu, au cours de l'année 1992, 14 nouveaux membres: 6 de Suisse et 8 de l'étranger.

Admissions

René Bieri, Girhaldenweg 2, 8048 Zürich – Claus D. Bleisteiner, hérautiste, Faberstrasse 9, D-8000 München 70 – Erika Braunschweiger, Schöntal 2, 5304 Endingen – Dr Dorothea A. Christ, Oltingerstrasse 23, 4055 Bâle – Richard M. Crosset, Graphic and Heraldic Art, 2220 Alta Avenue, Louisville, Kentucky 40205, USA – Ing. Marco Del Lucchese, Via Nuova 5, I-29010 Castelvetropono (PC) – Librairie W. Jaeggi AG, Freie Strasse 32, 4001 Bâle – Dott. Alberto Lembo, Via Manzoni 6, I-36040 Sarego (VI) – Albert Mougin, 20 Rue de la Compagnie des Indes, F-97400 Saint-Denis/Réunion – The New York Public Library, Preparat. Service, Acquis. Divis., Fifth Avenue & 42nd Street, New York 100018, USA – Mr H.E. Paston-Bedingfeld Esq., The College of Arms, Queen Victoria Street, GB-London EC4V4BT – Stéphane Pauli, Route de St-Julien 263C, 1258 Perly – Christophe Rousseau Lefebvre, 45 Rue Raymond Losserand, F-75014 Paris – Sabine Sille, Au Village 31, 1776 Montagny-la-Ville.

Nous souhaitons la bienvenue à ces nouveaux membres.

Nous avons perdu 33 membres, dont 9 sont décédés et 24 se sont retirés. Signalons, avec bien des regrets, le retrait de notre très ancien membre (depuis 1928), le Dr med. Friedrich H. Leutenegger, de Coire-Malans. Malade depuis de nombreuses années, il n'est plus en mesure de suivre les événements quotidiens. Il a participé à nos assemblées générales avec fidélité. Il a magnifiquement organisé notre assemblée générale à Coire en 1975.

Les 9 membres suivants sont décédés: Berty Bruckner, Schaffhouse (membre depuis 1942), secrétaire de la SSH 1947–1957 et membre d'honneur (voir AHS 1992 II) – Marcel Francey, Posieux (membre depuis 1957) – Dr Ed. Göldlin von Tiefenau, Kehl-am-Rhein – Dr Hans Kläui, Winterthur (membre depuis 1959), membre du comité, voir AHS 1992 II – Augustin Maissen, Laax (membre depuis 1953) voir AHS 1992 II – Dr Ottfried Neubecker, Stuttgart, membre correspondant, voir AHS 1992 II – Emmanuel Raillard, Bâle (membre depuis 1940 – Lilli Schnyder-Streuli, Wohlen (membre depuis 1986) – Dr med.dent. Franz Gy Varga-Schluthess, Zürich (membre depuis 1964).

Nous exprimons notre sympathie à leurs familles.

Nous comptons à fin décembre 1992 502 membres, dont 329 en Suisse et 175 à l'étranger, 25 abonnés reçoivent nos publications. Nous échangeons nos publications avec 11 sociétés suisses et 9 étrangères.

Nous avons perdu 19 membres depuis 1991. La SSH vieillit. Nous pouvons heureusement saluer des forces

jeunes: 14 admissions, mais seulement 6 de Suisse, ce qui est bien insuffisant. Ce n'est pas la tâche du seul comité de recruter de nouveaux membres. Chers membres, cherchez dans votre entourage de nouveaux membres que nous serons heureux de saluer.

Publications

Il faut marquer cette année d'une pierre blanche. Vous avez reçu à Noël la publication anniversaire de notre centenaire. Elle débute par une introduction du conseiller fédéral René Felber, président de la Confédération, et contient 9 travaux en français, 21 en allemand et 2 en italien, un rapport du jubilé, une bibliographie, etc., plus 72 planches en couleur et 136 illustrations en noir et blanc. Ce volume compte 387 pages. La Suisse fait l'objet d'un excellent travail du Prof. Guy P. Marchal: «De la Passion du Christ à la croix suisse: quelques réflexions sur une enseigne suisse». Chaque canton est représenté par un travail. M. le président de la Confédération René Felber se dit impressionné de voir comment les archivistes cantonaux et ceux des commissions d'Art et d'histoire, des professeurs et des historiens laïques se sont réunis dans cette publication pour étudier les aspects divers de l'héraldique et publier le résultat de leurs études. Nous devons particulièrement remercier notre rédacteur en chef, Dr Günter Mattern et le Dr Gaëtan Cassina, ainsi que le Dr Olivier Clottu et le Prof. Dr Jürg Bretscher, auteurs de cette grande œuvre historique. Il n'a pas été facile de mener à chef en deux ans un tel chef d'œuvre. Citons quelques messages reçus à ce propos: Albert A. Feldmann, Seattle, USA: «J'ai été impressionné par la qualité et la variété des travaux, et félicite tous les collaborateurs, qui peuvent être fiers de leurs travaux.»

René E. Dubuc, Luc-sur-Mer: «Archivum heraldicum, certainement la plus belle publication héraldique et la plus riche en documentation; la beauté est insurpassable!»

Mme Lucie Burckhardt: «Je suis enthousiasmée par votre publication, qui m'a appris bien des choses nouvelles. L'article de M. Marchal m'a non seulement intéressée, mais a confirmé que les armes actuelles de la Confédération sont inspirées du franc-quartier de la bannière «Christ et les instruments de la Passion.»

Ajoutons une petite goutte amère: Chaque membre a reçu avec son bulletin de cotisation l'invitation à verser une contribution bénévole pour couvrir les frais d'impression de la revue. Hélas, les dons ont été rares. Il n'est pas trop tard pour faire un versement qui sera bienvenu.

En 1992 sont aussi sortis de presse les numéros 1992 I et II. Ils forment une publication de 161 pages et contiennent trois travaux en allemand, trois en français, deux en italien et un en espagnol. 39 planches en couleur et de nombreuses illustrations en noir et blanc

l'enrichissent, de même que de nombreux miscelles, comptes-rendus bibliographiques et rapports de sociétés. Merci au rédacteur en chef et aux rédacteurs. Merci aussi à l'imprimerie Lüdin AG de Liestal pour son excellente collaboration.

Relations internationales

Le 20^e congrès international de généalogie et d'héraldique s'est tenu à Uppsala, Suède, du 9 au 13 août 1992. Les thèmes suivants ont été traités:

1. Généalogie et héraldique – Méthodes modernes de recherche.
2. Pompes funèbres et monuments commémoratifs aux morts – Aspects héraldiques.

Quelques membres du comité de notre société y ont pris part. Notre rédacteur en chef, le Dr Günter Mattern, a présenté une conférence: Ecus funéraires et drapeaux. La conférence rédigée par notre ancien président membre d'honneur Léon Jéquier «A propos des funérailles de Philibert de Chalon, Prince d'Orange (1502–1530), a été présentée par notre membre, J.-C. Loutsch, Luxembourg.

Bibliothèque

A l'occasion du centième anniversaire de la SSH, votre président, dans son discours jubilaire, a proposé que notre bibliothèque soit enrichie par des dons. Cet appel a porté des fruits.

M. Eduard Otth, Hörnlistrasse 16, 8600 Dübendorf, a offert à la SSH la reproduction en fac-similé de l'œuvre: «La Chronique confédérée de Werner Schodoler, 1510–1535». L'œuvre comprend trois volumes reliés magnifiquement en cuir, qui se trouvent à l'état de neuf. Le prix de souscription de cette publication en 1980 s'élevait à Fr. 4000.–. M. Otth nous a déjà auparavant fait présent de livres et de dons en espèces. Il est vraiment un membre exceptionnel de notre société. Merci une fois de plus à M. Otth pour son beau présent.

M. Karel van den Sigtenhorst, NL-2207 RL Ryswyk ZH, nous a offert un nombre important d'ex-libris héraldiques qui sont son œuvre. D'autres membres nous ont également offert leurs ex-libris. Merci à tous.

Mme Renate Raillard-Oeri, Jakob-Burckhardtstrasse 1, 4052 Bâle, nous a offert, provenant de la succession de son mari défunt, un grand nombre d'Archives héraldiques suisses et d'Archivum heraldicum.

Notre membre infatigable, le Dr Karl Hänecke, Wabernstrasse 71, 3007 Berne, nous a offert les œuvres suivantes: – Catalogue de l'œuvre de Paul Boesch, 1889–1969, artiste peintre, graphiste et héraldiste réuni par Karl Hänecke-Meier grâce aux comptes-rendus, notices et collections de photographies réunis par Mme Gertrud Boesch-Bleuler, Berne 1992.

– De la succession de Paul Boesch, les livres et projets remis à la Bibliothèque des Bourgeois à Berne.

Ce catalogue représente un travail de groupement considérable effectué par M. Karl Hänecke, grâce à lui, l'œuvre importante de notre ancien membre du comité et membre d'honneur est conservé pour la postérité.

Le Dr Hänecke a offert un catalogue de l'œuvre de Paul Boesch à la Bibliothèque Cantonale Vadiana de St Gall et à la Bibliothèque des Bourgeois de Berne. Merci, cher Dr Hänecke, pour tout ce travail.

Citons encore d'autres dons de publications et revues: Begent, P.J.: This Ornament of Knighthood, 1992; Helmont Jan van: Gelre B.R. Ms. 15652-56, Leuven 1992 (don de l'auteur); Carte héraldique de la Suisse avec données historiques (provient de TraDoc AG pour le 700^e anniversaire de la Confédération, offert par Otto A. Schaer et le Dr Karl Hänecke); Hoffmann Gisbert: Wappenbuch Bodenseekreis, Heimat-Zeichen vol. 2, publié par le Förderkreis Heimatkunde, Tettnang 1991; Humphrey-Smith, C.R.: Peacham's Heraldry for the complete Gentleman, 1991; Hye, F.H.: Spanien-Tirol, Innsbruck. Exposition aux Archives de l'Etat, Innsbruck 1992 (offert par le magistrat de la ville d'Innsbruck); Kleeblatt, annuaire 1974/75 (offert par le Prof. Dr. J. Bretscher); Knopp Guido & Ekkhard Kuhn: Das Lied der Deutschen, Ullstein Verlag Berlin, 1988 (offert par le Dr G. Mattern); Kolb Aegidius OSB & Putz Manfred: Wappen im Landkreis Unterallgäu, publié par l'arrondissement de l'Unterallgäu Mindelheim 1991; Lasting Impressions, Seals in our History, Daniel Cogné 1991; Laura K. Sukuvaakunaa, 1990, Collegium Heraldicum Fennicum/airut; Lienhurat Värit: Partioheradikot Ry Jasenlehti, 1990/1-3; Mühlmann Louis, Armoiries et Drapeaux de la Suisse, Bühler éditeur, Lengnau AG 1991; Qu Sien?, 1990/3-4, Cercle de généalogie de Nice et de la Provence Orientale; Neubecker Ottfried, Grand dictionnaire illustré des familles bourgeoises d'Allemagne, d'Autriche et de Suisse, 2^e édition, Battenberg-Verlag, Augsburg 1992 (achat); Revue belge de Philologie et d'Histoire, vol. LXIX, No 1-3, 1991 (échange); Revue française d'héraldique et de sigillographie, No 60-61, Paris 1990-1991 (échange); The Double Treasure, 1991/13, Journal of the Heraldry Society of Scotland; Tugium, 8/1992, Annuaire des Archives de l'Etat de Zoug (cadeau); Vapenbildens, Register till nr. 1-25, 1988, 1990/29, 1991/31, 1992/33, Svenska Heraldiska Föreningen; Revue de la Société d'Histoire du Breisgau «Schau-ins-Land», Cahiers annuels 1990, 1991, 1992.

Armorial de la Société Suisse d'Héraldique

Les confirmations promises dans le rapport présidentiel de 1991 ont été adressées à ceux qui les avaient commandées. Malheureusement, nous avons reçu quelques réclamations: nous les avons fait suivre à l'Institut héraldique de Breganzone. L'Institut confirme, par lettre du 11 janvier 1993, que toutes les armoiries enregistrées avaient été examinées soigneu-

sement par M. Cambin au point de vue style et contenu avant d'être exécutées. Les erreurs qui s'étaient faufilees ont été corrigées en tenant compte des voeux exprimés. Depuis le décès de Gastone Cambin, c'est M. Fritz Brunner, heraldiste à Zürich, qui s'occupe de l'Armorial de la SSH. Il ne peut être en de meilleures mains.

Chers membres, nous vous recommandons chaleureusement de faire enregistrer vos armoiries dans l'armorial de la Société. Trop de membres négligent cette formalité, et cela est regrettable.

Comptes annuels

Mis à part les dons de Fr. 6500.- pour des planches en couleur (Fr. 2500.- pour l'Annuaire 1992 I qui sont payés, et Fr. 4000.- pour l'Annuaire 1992 II qui sont promis), les frais d'impression pour l'Annuaire s'élèvent à Fr. 62 258.50.

L'Académie Suisse des sciences humaines nous a assuré une subvention de Fr. 35 150.-. Fr. 2500 nous ont été payés pour l'exposition du jubilé à Neuchâtel (voir rapport présidentiel 1991 et les comptes annuels 1992-I publiés dans l'Annuaire 1992-I à la page 78). Nous remercions l'Académie des Sciences humaines de son soutien bienveillant.

Fr. 31 000.- ont été versés sur le Fonds des publications. Fr. 96 000.- devraient être prélevés sur le Fonds des publications. Les frais d'impression des Annuaires 1991 I et II s'élevaient à Fr. 138 052 qui, avec la remise de Fr. 8052 par la maison Lüdin SA ont été abaissés à Fr. 130 000.-. Que la maison Lüdin SA soit assurée de notre profonde reconnaissance pour ce geste généreux. Nous avons reçu, à ce jour, pour les planches en couleur la somme de Fr. 7000.-. D'autres dons de Fr. 13 000.- nous sont assurés par des instances cantonales, communales et des fondations. Notre publication jubilaire est estimée à Fr. 14 000.-. La réserve de la bibliothèque a été réalisée pour régler les frais de reliure; il en est de même du fonds de compensation de l'Annuaire, qui sera alimenté à nouveau dès le versement des paiements promis.

Nous accusons une perte de Fr. 1138.55 due à la publication du volume jubilaire et aux frais exceptionnels qu'elle a provoqués.

Nous remercions particulièrement le Dr Hans Ruegg, notre trésorier, pour sa gestion exemplaire. Les intérêts de Fr. 8887.10 (correspondant à 98,75% des cotisations) sont le résultat de ses placements prudents.

Remercions les généreux donateurs qui nous ont versé:

Fr. 5 000.- par une dame qui désire garder l'anonymat (voir Annuaire 1992-I, page 78).

Fr. 5 000.- par M. Eduard Otth, Dübendorf

Dons pour les planches en couleur du volume jubilaire:

Fr. 500.- du canton de Zoug

Fr. 1 000.- du canton d'Appenzell Rhodes int.

Fr. 1 000.- de la ville de Bâle

Fr. 500.- du canton de Schwyz

Fr. 1 000.- du canton de Bâle-Campagne

Fr. 1 000.- du canton des Grisons

Fr. 1 000.- du canton de Berne

Fr. 500.- du canton du Jura

Fr. 500.- de M. Hans Ruegg, Vaduz

Fr. 13 000.- de dons assurés (Paiement 1993)

Dons pour des planches en couleur dans l'annuaire 1992-I/II:

Fr. 2 000.- du Dr Ladislao de Lászlóczky, Bolzano

Fr. 500.- du Dr Helmut Naumann, Tecklenburg

Fr. 4 000.- de dons promis à verser en 1993

Merci à tous ces donateurs.

Les dons pour planches en couleur pour l'Annuaire 1992-I/II sont dûs aux Drs Mattern et Cassina. Ces messieurs ont sollicité infatigablement et avec succès des contributions. Nous devons attribuer à leurs efforts les Fr. 2000.- donnés pour l'impression des divers travaux. Ces deux messieurs sont non seulement d'excellents rédacteurs, mais aussi d'habiles financiers.

Comité et administration

Le comité s'est réuni trois fois. Le Dr Emil Dreyer, Zollikofen, a été élu au comité. Sa connaissance de la vexillologie sera précieuse pour nous. Il est secrétaire de la fédération internationale des sociétés de vexillologie et secrétaire de la société suisse de même orientation. Mme Sybill Kummer-Rothenhäuser, Zürich, s'est déclarée spontanément disposée à reprendre la rédaction de langue italienne de nos publications, laissée vacante par le décès de Gastone Cambin.

Le président remercie tous les membres du comité du travail remarquable qu'ils accomplissent pour le bien de notre société.

Gregor Brunner

traduit par

O. Clottu